Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1887)

Artikel: Verwaltungsbericht der Domänen-Direktion des Kantons Bern

Autor: Scheurer, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416387

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verwaltungsbericht

der

Domänen-Direktion des Kantons Bern

für

das Jahr 1887.

Direktor: Herr Regierungsrath **A. Scheurer.**

A. Domänen.

Es haben im Berichtjahr die hienach bezeichneten Ankäufe und Verkäufe stattgefunden:

Ankauf.

	Gebäude.	Erdreich. Inhalt nach dem Grundsteuerregister. Hektar.	Aren.	m²	Grundsteuer-Schatzung. Fr.	Kaufpreis. Fr.	Rp.
Bern.							
Kirchlindach, Landabschnitt	—	—	1	33	25	24.	86
Bern, Landabschnitte bei der Waffenfabrik und an der Klosterhalde (Tausch)	—	—	24	34	400	—	—
Erlach.							
Ins, 2 Aecker auf dem Oberfeld und bei Hausershag	—	1	64	—	5,470	4,000.	—
Rämismatte, Moosgarten und Reuschelzmatte .	—	38	24	—	860	355.	—
Restanzliche Entsumpfungskosten für den von der Gemeinde Ins im Jahr 1886 angekauften Landkomplex	—	—	—	—	—	37,444.	20
Gals, Grissachmoosmatte	—	—	39	29	350	435.	94
2 Mühlenmatten	—	—	61	71	2,440	2,860.	—
Gampelen, Hofmattacker (Tausch)	—	—	20	11	670	1,090.	—
Interlaken.							
Brienz, ein Stück Stegmatte	1	—	36	72	2,030	1,797.	75
Niedersimmenthal.							
Oberwyl, Landabschnitt (Tausch)	—	—	5	31	—	—	—
	1	41	76	81	12,245	48,007.	75

Verkauf.

	Gebäude.	Erdreich. Inhalt nach dem Grundsteuerregister. Hektar.	Aren.	m²	Grundsteuer-Schatzung. Fr.	Kaufpreis. Fr.	Rp.
Aarberg.							
Grossaffoltern, Kirchenchor	1	—	—	90	8,060	—	—
Kappelen, Kirchenchor	1	—	—	—	2,000	—	—
Aarwangen.							
Lotzwyl, Kirchenchor	1	—	—	—	8,000	—	—
Roggwyl, ein Stück der Pfrunddomäne, Bergbeunde genannt	—	—	8	86	200	350.	—
Bern.							
Kirchlindach, ein Stück Rüttiwald und 2 Abschnitte der Pfrundmatte	—	—	25	09	642	642.	08
Wohlen, Parzelle der Pfrunddomäne . . .	—	—	6	16	99	99.	21
Bern, 3 Parzellen an der Klosterhalde (Tausch) .	—	—	43	87	8,390	—	—
Waffenfabrik auf dem Wylerfeld . . .	3	—	96	34	106,600	125,600.	—
Muri, ein Stück Pfrunddomäne	—	—	8	03	450	892.	—
Bolligen, Kirchenchor	—	—	—	72	3,550	—	—
Erlach.							
Gals, eine Parzelle Grissachmoos, Plan Nr. 36 .	—	—	6	16	50	60.	—
Eine gleiche, Plan Nr. 14	—	—	30	75	140	432.	—
Gampelen, Leimacker der Pfrunddomäne (Tausch) .	—	—	27	—	1,140	760.	—
Fraubrunnen.							
Kräyligen, Ohmgeldbüreau	1	—	8	67	8,600	7,000.	—
Frutigen.							
Aeschi, 2 Grundstücke der Pfrunddomäne sammt 2 Scheunen	2	3	45	92	15,600	15,600.	—
Interlaken.							
Brienz, ein Stück Lischland, Schwefelbrunnen oder Geissholzern genannt, Plan Nr. 547 . . .	—	—	91	53	1,020	1,550.	—
Ein Stück Mattland, Stegmatte genannt, Nr. 964, sammt Scheune	1	—	36	72	2,030	1,800.	—
Konolfingen.							
Schlosswyl, eine Parzelle der Schlossdomäne . .	—	—	1	84	200	204.	75
Kiesen, das Zollhaus bei der Jabergbrücke . .	—	—	9	81	2,750	3,080.	—
Diessbach, Kirchenchor	1	—	—	—	8,000	—	—
Oberhasle.							
Meiringen, drei Grundstücke, Mühlefluh genannt, Nr. 4, 302, 304	—	—	30	60	600	620.	—
Seftigen.							
Wattenwyl, Pfrundscheune, ohne Grund und Boden	1	—	—	—	3,000	1,000.	—
Ein Stück Matt- und Ackerland der Pfrunddomäne, Kriechenmatte genannt	—	1	14	20	4,120	5,100.	—
Kirchenchor	1	—	—	63	7,030	—	—
Kirchenthurnen, verschiedene Grundstücke der Pfrunddomäne sammt Scheune	1	5	59	89	24,580	23,680.	—
Uebertrag	14	14	53	69	216,851	188,470.	04

	Gebäude.	Erdreich. Inhalt nach dem Grundsteuerregister. Hektar.	Aren.	m²	Grundsteuer-Schatzung. Fr.	Kaufpreis. Fr.	Rp.
Uebertrag	14	14	53	69	216,851	188,470.	04
Niedersimmenthal.							
Diemtigen, ein Grundstück der Pfrunddomäne sammt Scheune	1	—	36	—	1,850	2,920.	—
Reutigen, verschiedene Stücke der Pfrunddomäne sammt Scheune	1	5	53	80	25,420	27,000.	—
Oberwyl, 2 Abschnitte der Pfrunddomäne (Tausch) .	—	—	3	49	—	—	—
Wimmis, Schlossscheune	1	—	—	—	2,500	1,000.	—
Trachselwald.							
Walterswyl, eine Parzelle der Pfrunddomäne . .	—	—	5	22	41	58.	—
Trachselwald, verschiedene Theile der Pfrunddomäne	—	2	22	84	6,990	7,600.	—
Ein Grundstück der Schlossdomäne . . .	—	—	72	76	3,360	4,900.	—
Ein Acker der Amtsschreiberei-Domäne . .	—	1	26	—	5,010	6,000.	—
Wangen.							
Herzogenbuchsee, ein Landabschnitt beim Landjägerposten	—	—	—	19	10	42.	—
	17	24	73	99	262,032	237,990.	04

Diese Verhandlungen bieten nichts Ausserordentliches, so dass wir uns weiterer Auseinandersetzungen füglich enthalten können.

Das Nämliche ist auch bezüglich der Verpachtungen der Fall.

Der *Reinertrag* der Domänen beläuft sich auf	Fr. 666,203. 24
Veranschlagt waren	» 638,200. —
Der Ertrag übersteigt mithin die Voranschlagssumme um . . .	Fr. 28,003. 24
Gegenüber dem Jahre 1886 ergibt sich ein Mehrertrag von .	Fr. 6,258. 46

Bezüglich der am Schlusse dieses Berichtes enthaltenen Tabellen über den Bestand der Domänen ist noch Folgendes zu bemerken:

1) Infolge vorgenommener Revision unserer sämmtlichen Grundsteuerschatzungsverzeichnisse mussten eine Reihe von Berichtigungen vorgenommen werden. Aus diesem Grunde stimmt der Zuwachs oder Abgang bei einer grössern Zahl von Amtsbezirken und in den Totalsummen nicht mit den am Anfang dieses Berichtes aufgezählten Käufen und Verkäufen überein.
2) Die Zählung der Gebäude fand auf Grund der Brandversicherungsscheine statt, und aus diesem Grunde erscheint in den Tabellen bei mehreren Amtsbezirken eine scheinbar ganz unmotivirte Zunahme der Gebäudezahl, so z. B. bei Bern, Burgdorf, Erlach, Interlaken, Pruntrut u. a.
3) Die Brandversicherungssumme der sämmtlichen Gebäude beträgt Fr. 19,413,400.

B. Jagd.

Der Reinertrag des Jagdregals belief sich im Berichtjahr auf	Fr. 31,163. 25
Die bezügliche Voranschlagssumme beträgt	» 27,700. —
Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag	Fr. 3,463. 25

Gegenüber dem Ertrag des Vorjahres bleibt indess derjenige des Berichtjahres um Fr. 686. 70 zurück. Ueber die Gründe dieses Rückganges folgen später einige Andeutungen.

Die Jagdpatente vertheilen sich folgendermassen auf die einzelnen Amtsbezirke:

Amtsbezirke.	Anzahl Patente. Hochwild.	Niedere Jagd.	Raubthiere, Schwimmvögel etc.
Aarberg	—	22	14
Aarwangen	1	28	13
Bern	3	60	32
Biel	2	16	14
Büren	—	11	13
Burgdorf	—	35	4
Courtelary	3	44	25
Delsberg	—	28	—
Erlach	—	17	2
Fraubrunnen	—	19	12
Freibergen	—	40	—
Frutigen	4	5	8
Interlaken	7	20	16
Konolfingen	—	39	19
Laufen	—	12	—
Laupen	—	13	9
Münster	—	22	13
Neuenstadt	—	9	4
Uebertrag	20	440	198

Amtsbezirke.	Anzahl Patente. Hochwild.	Niedere Jagd.	Raubthiere, Schwimmvögel etc.
Uebertrag	20	440	198
Nidau	—	16	13
Oberhasle	5	3	—
Pruntrut	—	64	—
Saanen	7	—	—
Schwarzenburg . . .	1	5	7
Seftigen	2	21	10
Signau	—	23	2
Obersimmenthal . . .	7	4	9
Niedersimmenthal . .	12	14	16
Thun	—	26	17
Trachselwald	—	32	2
Wangen	—	18	9
Summa	54	666	283
Im Vorjahre waren ausgestellt worden . .	68	719	517
Weniger in 1887 . . .	14	53	234

Der Grund zu diesem Rückgange liegt in folgenden Umständen:

Die Zahl der Hochwildjagdpatente war im Jahr 1886 infolge der Eröffnung bisheriger Bannbezirke aussergewöhnlich hoch; im Berichtjahr war die Aussicht auf reiche Beute in jenen Gebieten eine wesentlich geringere und die niedrigere Zahl von Patenten die ganz natürliche Folge davon. — Der wesentlichste Rückgang bei der niedern Jagd fällt auf die Amtsbezirke Pruntrut und Münster. Was erstern anbetrifft, können wir uns den Rückgang nicht erklären; für letztern dagegen liegt der Grund offenbar darin, dass ein grosser Theil des Amtsbezirks Münster mit Bann belegt wurde. — Der Rückgang an Raubthier-Jagdpatenten ist dadurch entstanden, dass die unterzeichnete Direktion in der Ertheilung solcher Patente sehr zurückhaltend war, da dieselben nach zuverlässigen Mittheilungen in sehr vielen Fällen nur als Deckmantel für Wildfrevel benutzt werden.

Das Jagdgebiet erlitt gegenüber dem Jahre 1886 folgende Veränderungen:

1) Der im Jahre 1886 gebildete Bannbezirk in den Amtsbezirken Aarwangen und Trachselwald, nämlich das Dreieck zwischen Huttwyl, Weinstegen und dem Häusernmoos, wurde infolge verschiedener nachdrücklicher Vorstellungen freigegeben und dagegen der zwischen Lützelflüh, Rüegsau, Affoltern und Sumiswald gelegene Bezirk mit Bann belegt.
2) Ferner wurde auf nachdrücklichen Wunsch des Jägervereins von Delsberg das zwischen Dachsfelden, Bellelay, Pichoux, Sorne und Birs gelegene Gebiet von der Jagd ausgeschlossen. Der genannte Verein hätte die Bildung eines eidgenössischen Bannbezirkes gewünscht, zum Schutz der Rehe. Die unterzeichnete Direktion konnte sich aber aus verschiedenen Gründen für den Moment nicht entschliessen, hiezu Hand zu bieten.

Die im letztjährigen Bericht erwähnten Wildhüter Blatter, Wenger, Jaggi, Boss und Wyss blieben auch im Berichtjahre in ihrem Amte. Infolge einer Inspektion, welche das schweizerische Handels- und Landwirthschaftsdepartement durch Herrn Forstinspektor Puenzieux vornehmen liess, gab das Departement seine Einwilligung zur definitiven Anstellung derselben, die aber nicht mehr in das Berichtjahr fällt. Der Wildhüter Baumann in Grindelwald wurde dagegen durch gerichtliches Urtheil auf 1. Oktober seiner Stelle entsetzt, und es wurde dieselbe provisorisch dem Joh. Stoller in Lütschenthal übertragen.

Aus den Aufzeichnungen der Wildhüter mag hier folgende Zusammenstellung Platz finden:

Wildhüter.	Zahl der Streiftouren.	Zahl der Frevel-Anzeigen.	Erlegtes Raubwild. Säugethiere.	Vögel.
1. Kaspar Blatter in Meiringen	233	7	5	3
2. Heinrich Wenger in Unterseen	220	2	21	25
3. Gottlieb Baumann resp. Johannes Stoller in Grindelwald . . .	178	3	11	61
4. Christian Jaggi in Lenk	249	1	89	158
5. Christian Boss in Sigriswyl	152	—	4	2
6. Joh. Wyss in Habkern	145	1	6	3

Die Zahl der Gemsen in diesen Bezirken würde nach den Angaben der Hüter ungefähr 900 betragen.

Aus dem Bannbezirk Gifferhorn (Wildhüter Jaggi) langten im Laufe des Sommers Klagen über beträchtlichen Wildschaden ein. Auf das daherige Gesuch um Schadenersatz wurde hauptsächlich aus Gründen der Konsequenz nicht eingetreten. Dagegen wurden durch den Wildhüter im Auftrage der Domänendirektion nach Mitgabe von Art. 9 der Verordnung des Bundesrathes vom 16. Juli 1886 und im Einverständniss mit dem schweizerischen Industrie- und Landwirthschaftsdepartement 10 alte Gemsthiere abgeschossen. Der bezügliche Erlös ist in den Jagdpatentgebühren inbegriffen.

Die Ausgaben für die Wildhut beliefen sich im Berichtjahr auf Fr. 4498. 70, wovon dem Kanton ein Drittheil durch die Eidgenossenschaft zurückvergütet werden wird.

C. Fischerei.

Der Reinertrag der Fischerei belief sich im Berichtjahr auf Fr. 1942. 75. Dieser Ertrag übertrifft die bezügliche Voranschlagssumme um Fr. 1742. 75 und den letztjährigen Ertrag um Fr. 246. 70.

Der im letzten Bericht erwähnte Loskauf der Fischezenrechte der Stadt Thun auf dem Thunersee gelangte zum Abschluss. Die von der Gemeinde Thun ausbedungene Loskaufsumme beträgt Fr. 4000. Dieselbe wurde ausbezahlt, wird aber erst im Jahr 1888 auf Rubrik XXIII, B, 4, Ankauf von Fischezenrechten, zur Verrechnung kommen.

Da die Pächter der Fischezen im Doubs auch in diesem Jahre, wie schon früher, keine Fischchen einsetzten, so wurden diejenigen im Amtsbezirk Freibergen zu einer Entschädigung von Fr. 515 ange-

halten, der mit den Pächtern im Amtsbezirk Pruntrut bestehende Vertrag aufgehoben und zur Neuverpachtung geschritten, wobei der Pachtzins mehr als auf das Dreifache des bisherigen erhöht und die Bestimmung über Einsetzung junger Fischchen bestimmter gefasst wurde. Obige Fr. 515 wird die Domänendirektion verwenden, um im Frühjahr 1888 50,000 junge Forellen aus der Brutanstalt des Herrn Enard in Delsberg im Doubs aussetzen zu lassen.

Auf Wunsch des Fischereiagenten Herrn Honoré Maître in Epiquerez wurde am 1. April Herr Jules Willemin in Chatillon bei Epauvillers zum Aufseher ernannt, um eine von Frevlern besonders heimgesuchte Strecke des Doubs zu überwachen.

Während der Laichzeit der Forellen, d. h. vom 20. Oktober 1887 bis 20. Januar 1888, wurde der Fang von Fischen und Krebsen im Doubs von den Kantonen Neuenburg und Bern und von Frankreich vollständig untersagt.

Der seit mehreren Jahren über die Emme von der Einmündung der Ilfis bis zur Einmündung des Heimiswylbaches verhängt gewesene Bann wurde im Berichtjahr wegen der dortigen Korrektionsarbeiten aufgehoben. Auf 1. Juni erreichte auch der über die Kirrel und ihre Zuflüsse s. Z. verhängte Bann sein Ende, so dass am Jahresschluss nur noch zwei Schonreviere bestunden, nämlich:

die Kander im Amtsbezirk Frutigen und
die Lütschine im Amtsbezirk Interlaken.

Für die Aussetzung junger Fischchen in öffentliche Gewässer wurden im Frühjahr und Sommer des Berichtjahres an drei verschiedene Besitzer von Fischbrutanstalten Fr. 1590 bezahlt, und überdies wurden 39 Prämien von je Fr. 10 für die Erlegung von Fischottern ausgerichtet.

Von Seite der Eidgenossenschaft wurden den nachgenannten Fischzüchtern unseres Kantons für die Brutperiode vom Herbst 1886 bis im Frühling 1887 folgende Beiträge ausgerichtet:

Künzli & Gugelmann in Langenthal . .	Fr.	100
Meyerhofer & Reinhard in Bern . . .	»	200
Jules Verdan in Biel	»	20
Gerichtspräsident Burri in Büren . . .	»	145
Rüfenacht in Hasle bei Burgdorf . . .	»	165
J. Enard in Delsberg	»	180
Oberländischer Fischereiverein, Interlaken	»	230
Basil Anklin in Zwingen	»	105
Alois Burger in Zwingen	»	45
Chr. Schütz in der Wohlei bei Frauenkappelen	»	100
Joh. Widmer in Roches	»	150
Karl Roth in Münster	»	145
Aeschlimann, Eichmeister in Thun . . .	»	85
Zusammen	Fr.	1670

Diese Anstalten wurden auch im Herbst 1887 wieder in Betrieb gesetzt, und es kamen noch zwei neue hinzu, nämlich eine in Koppigen und eine in Lotzwyl.

D. Bergbau.

1. Eisenerzgebühren.

Von der Eisenwerkgesellschaft Choindez wurden im Berichtjahr, das heisst vom 1. Dezember 1886 bis 30. November 1887, an Eisenerz ausgebeutet 55,761 Hektoliter und dafür dem Staate bezahlt Fr. 4460. 87

Nach Abzug der Besoldung des Mineninspektors von . . . . . » 1200. —

bleibt ein Reinertrag von . . . . . Fr. 3260. 87

Dieser Ertrag bleibt um Fr. 539. 13 hinter der bezüglichen Voranschlagssumme zurück, übersteigt aber den Ertrag des Jahres 1886 um Fr. 156. 83.

Abgesehen von der am 25. Januar stattgefundenen Verschüttung eines Arbeiters in einem Schacht ist nichts Erwähnenswerthes vorgefallen, und es kann der Betrieb als normal bezeichnet werden. Jenes Unglück ist einzig der Fahrlässigkeit des Opfers zuzuschreiben.

2. Gebühren für Ausbeutung von Steinbrüchen.

Die Konzessionsgebühren beschränken sich fast ausschiesslich auf die Gypsausbeutung bei Krattigen und auf Ausbeutung von Huppererde bei Lengnau. Der Ertrag ist blos Fr. 519. 86, genau gleich wie derjenige des Jahres 1886, und den Voranschlag nur um Fr. 19. 86 übersteigend.

Der Ertrag des Stockernsteinbruches beläuft sich nur auf Fr. 327. 60, immerhin Fr. 127. 60 mehr als veranschlagt, aber Fr. 100 weniger als im Jahr 1886.

Bern, 16. Mai 1888.

Der Domänendirektor:
Scheurer.

Bestand der Domänen laut Grundsteuerschatzungs-Etat.

Amtsbezirke.	Bestand auf 1. Januar 1887.					Zuwachs.					Abgang.					Bestand auf 31. Dezember 1887.				
	Gebäude.	Erdreich.			Grundsteuer-Schatzung.	Gebäude.	Erdreich.			Grundsteuer-Schatzung.	Gebäude.	Erdreich.			Grundsteuer-Schatzung.	Gebäude.	Erdreich.			Grundsteuer-Schatzung.
		H.	A.	m².			H.	A.	m².			H.	A.	m².			H.	A.	m².	
Aarberg . . .	62	123	41	33	961,620	4	1	15	57	1,890	2	—	2	15	10,060	64	124	54	75	953,450
Aarwangen . .	53	34	30	77	666,293	8	—	87	85	16,630	4	1	5	—	17,668	57	34	13	62	665,255
Bern	146	217	92	94	9,417,360	38	—	97	87	97,125	4	2	54	44	166,071	180	216	36	37	9,348,414
Biel	3	—	75	71	103,810	2	—	—	27	120,429	—	—	—	—	—	5	—	75	98	224,239
Büren	35	16	80	27	439,175	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	16	80	27	439,175
Burgdorf . . .	69	226	34	76	1,388,483	10	—	49	97	6,040	—	—	24	18	2,340	79	226	60	55	1,392,183
Courtelary . .	16	6	26	50	317,043	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	16	6	26	54	317,043
Delsberg . . .	7	1	35	33	187,233	2	—	—	—	16,880	—	—	3	36	5,000	9	1	31	97	199,113
Erlach. . . .	36	301	95	3	798,235	13	3	38	67	60,759	3	1	55	41	12,274	46	303	78	29	846,720
Fraubrunnen .	43	50	87	64	978,670	14	—	49	39	24,590	6	—	15	29	41,190	51	51	21	74	962,070
Freibergen . .	2	—	19	64	101,085	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	19	64	101,085
Frutigen . . .	21	13	27	5	170,510	—	—	91	4	12,835	3	3	54	74	27,655	18	10	63	35	155,690
Interlaken . .	55	42	39	26	892,547	10	—	36	72	2,030	1	1	31	85	3,050	64	41	44	13	891,527
Konolfingen . .	47	125	26	15	861,235	—	—	—	—	870	2	—	10	84	10,950	45	125	15	31	851,155
Laufen . . .	2	—	2	5	6,228	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	5	6,228
Laupen . . .	24	10	66	48	244,930	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	22	10	66	48	244,930
Münster . . .	8	11	26	80	92,558	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7	11	26	80	92,558
Neuenstadt . .	10	6	99	22	106,360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	6	99	22	106,360
Nidau	36	18	77	91	505,270	2	—	11	—	120	—	—	—	—	—	38	18	88	91	505,390
Oberhasle . .	30	56	60	77	147,020	2	—	81	6	3,850	3	—	67	23	4,410	29	56	74	60	146,460
Pruntrut . . .	14	1	43	78	602,650	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	1	43	78	602,650
Saanen . . .	18	9	34	78	123,360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	9	34	78	123,360
Schwarzenburg .	17	16	92	44	169,370	—	—	28	50	—	1	1	8	—	740	16	16	12	94	168,630
Seftigen . . .	39	26	23	58	412,485	4	—	67	73	13,520	4	6	75	3	38,730	39	20	16	28	387,275
Signau. . . .	36	18	31	92	309,110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	18	31	92	309,110
N.-Simmenthal .	39	31	73	37	353,070	—	—	5	31	200	5	5	93	29	29,970	34	25	85	39	323,300
O.-Simmenthal .	18	10	86	75	145,390	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	10	86	75	145,390
Thun	53	28	3	23	803,815	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	28	3	23	803,815
Trachselwald .	46	33	9	13	417,308	—	—	—	—	—	—	4	26	82	15,401	46	28	82	31	401,907
Wangen . . .	16	6	96	—	313,325	—	—	—	—	—	—	—	—	19	15	16	6	95	81	313,310
Kanton Freiburg	14	15	91	98	106,085	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	15	91	98	106,085
Total	1015	1464	32	57	22,141,633	120	10	60	99	377,768	41	29	27	82	385,524	1094	1445	65	74	22,133,877

Bestand der Civildomänen am 31. Dezember 1887.

Amtsbezirke.	Zinstragende Civildomänen.							Zu Staatszwecken benutzte Civildomänen.							Total Civildomänen.						
	Gebäude.		Erdreich.				Summa Grundsteuer-Schatzung.	Gebäude.		Erdreich.				Summa Grundsteuer-Schatzung.	Gebäude.		Erdreich.				Summa Grundsteuer-Schatzung.
	Zahl.	Schatzung.	Inhalt.			Schatzung.		Zahl.	Schatzung.	Inhalt.			Schatzung.		Zahl.	Schatzung.	Inhalt.			Schatzung.	
		Fr.	H.	A.	m².	Fr.	Fr.		Fr.	H.	A.	m².	Fr.	Fr.		Fr.	H.	A.	m².	Fr.	Fr.
Aarberg . . .	19	118,400	90	8	15	263,690	382,090	8	189,300	—	82	18	4,780	194,080	27	307,700	90	90	33	268,470	576,170
Aarwangen . .	7	82,120	23	85	13	120,380	202,500	5	164,110	—	74	60	5,650	169,760	12	246,230	24	59	73	126,030	372,260
Bern	43	625,000	164	12	51	777,000	1,402,000	89	6,104,000	25	48	6	1,210,880	7,314,880	132	6,729,000	189	60	57	1,987,880	8,716,880
Biel	—	—	—	—	—	—	—	1	116,500	—	70	92	11,779	128,279	1	116,500	—	70	92	11,779	128,279
Büren	—	12,000	—	—	—	—	12,000	3	92,400	3	36	74	8,170	100,570	3	104,400	3	36	74	8,170	112,570
Burgdorf . . .	25	169,300	207	27	63	413,840	583,140	20	382,900	2	49	73	21,660	404,560	45	552,200	209	77	36	435,500	987,700
Courtelary . .	2	30,000	—	24	23	1,751	31,751	4	88,000	—	35	27	7,837	95,837	6	118,000	—	59	50	9,588	127,588
Delsberg . . .	—	8,000	—	45	40	3,780	11,780	9	162,000	—	86	57	25,333	187,333	9	170,000	1	31	97	29,113	199,113
Erlach	11	54,800	279	17	60	293,830	348,630	19	251,750	4	47	68	13,760	265,510	30	306,550	283	65	28	307,590	614,140
Fraubrunnen .	15	214,600	32	4	64	130,700	345,300	14	294,100	—	87	60	4,900	299,000	29	508,700	32	92	24	135,600	644,300
Freibergen . .	1	35,000	—	8	17	900	35,900	1	64,000	—	11	47	1,185	65,185	2	99,000	—	19	64	2,085	101,085
Frutigen . . .	—	—	—	54	—	225	225	2	45,420	—	7	38	510	45,930	2	45,420	—	61	38	735	46,155
Interlaken . .	3	61,150	19	99	50	76,410	137,560	14	206,900	1	58	26	111,740	318,640	17	268,050	21	57	76	188,150	456,200
Konolfingen . .	11	139,800	106	24	19	343,720	483,520	5	89,100	—	58	50	1,560	90,660	16	228,900	106	82	69	345,280	574,180
Laufen . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	6,000	—	2	5	228	6,228	2	6,000	—	2	5	228	6,228
Laupen . . .	2	22,100	—	56	94	1,890	23,990	6	77,800	—	84	98	4,420	82,220	8	99,900	1	41	92	6,310	106,210
Münster . . .	—	8,800	—	18	31	746	9,546	3	18,034	—	24	36	2,676	20,710	3	26,834	—	42	67	3,422	30,256
Neuenstadt . .	—	—	—	—	—	—	—	1	25,000	—	2	17	603	25,603	1	25,000	—	2	17	603	25,603
Nidau	1	23,770	—	96	79	6,230	30,000	5	107,230	—	55	28	9,220	116,450	6	131,000	1	52	7	15,450	146,450
Oberhasle . .	7	2,890	43	30	54	31,390	34,280	3	8,000	—	4	95	270	8,270	10	10,890	43	35	49	31,660	42,550
Pruntrut . . .	5	215,000	—	45	42	35,294	250,294	18	294,000	—	98	36	58,356	352,356	23	509,000	1	43	78	93,650	602,650
Saanen . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	24,000	—	4	98	280	24,280	2	24,000	—	4	98	280	24,280
Schwarzenburg .	—	2,000	—	55	95	900	2,900	3	74,500	—	40	81	1,810	76,310	3	76,500	—	96	76	2,710	79,210
Seftigen . . .	2	14,200	9	64	20	18,950	33,150	5	86,500	—	22	76	1,250	87,750	7	100,700	9	86	96	20,200	120,900
Signau	2	10,800	11	66	40	21,170	31,970	4	41,200	—	29	49	3,260	44,460	6	52,000	11	95	89	24,430	76,430
N.-Simmenthal .	3	9,980	12	50	2	17,900	27,880	2	94,540	—	25	56	2,450	96,990	5	104,520	12	75	58	20,350	124,870
O.-Simmenthal .	1	1,200	—	—	—	—	1,200	5	56,400	—	13	50	600	57,000	6	57,600	—	13	50	600	58,200
Thun	4	128,250	—	36	72	24,700	152,950	5	139,000	—	20	27	15,860	154,860	9	267,250	—	56	99	40,560	307,810
Trachselwald .	5	23,520	13	19	25	52,850	76,370	6	60,480	—	14	47	2,620	63,100	11	84,000	13	33	72	55,470	139,470
Wangen . . .	1	21,100	—	5	21	590	21,690	2	76,900	—	32	87	3,650	80,550	3	98,000	—	38	8	4,240	102,240
Total	170	2,033,780	1017	56	90	2,638,836	4,672,616	266	9,440,064	47	31	82	1,537,297	10,977,361	436	11,473,844	1064	88	72	4,176,133	15,649,977

Bestand der Pfrunddomänen am 31. Dezember 1887.

Amtsbezirke.	Zinstragende Pfrunddomänen.							Zu Kultuszwecken benutzte Pfrunddomänen.							Total Pfrunddomänen.						
	Gebäude.		Erdreich.				Summa Grundsteuer-Schatzung.	Gebäude.		Erdreich.				Summa Grundsteuer-Schatzung.	Gebäude.		Erdreich.				Summa Grundsteuer-Schatzung.
	Zahl.	Schatzung. Fr.	Inhalt. H.	Inhalt. A.	Inhalt. m².	Schatzung. Fr.	Fr.	Zahl.	Schatzung. Fr.	Inhalt. H.	Inhalt. A.	Inhalt. m².	Schatzung. Fr.	Fr.	Zahl.	Schatzung. Fr.	Inhalt. H.	Inhalt. A.	Inhalt. m².	Schatzung. Fr.	Fr.
Aarberg . . .	8	28,350	30	7	77	83,710	112,060	29	247,000	3	56	65	18,220	265,220	37	275,350	33	64	42	101,930	377,280
Aarwangen . .	6	14,500	5	75	18	21,250	35,750	39	240,500	3	78	71	16,745	257,245	45	255,000	9	53	89	37,995	292,995
Bern	7	43,400	23	17	86	82,114	125,514	41	430,150	3	57	94	75,870	506,020	48	473,550	26	75	80	157,984	631,534
Biel	—	—	—	—	—	—	—	4	88,000	—	5	6	7,960	95,960	4	88,000	—	5	6	7,960	95,960
Büren	5	19,750	10	66	63	36,450	56,200	27	253,160	2	76	90	17,245	270,405	32	272,910	13	43	53	53,695	326,605
Burgdorf . . .	5	12,540	13	78	89	50,963	63,503	29	323,460	3	4	30	17,520	340,980	34	336,000	16	83	19	68,483	404,483
Courtelary . .	—	—	4	16	77	11,132	11,132	10	155,500	1	50	27	22,823	178,323	10	155,500	5	67	4	33,955	189,455
Delsberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlach . . .	2	8,000	18	15	67	52,550	60,550	14	162,400	1	97	34	9,630	172,030	16	170,400	20	13	1	62,180	232,580
Fraubrunnen .	5	20,250	15	70	77	71,440	91,690	17	212,700	2	58	73	13,380	226,080	22	232,950	18	29	50	84,820	317,770
Freibergen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frutigen . . .	4	3,620	8	69	17	22,580	26,200	12	78,140	1	32	80	5,195	83,335	16	81,760	10	1	97	27,775	109,535
Interlaken . .	18	40,050	16	83	9	65,387	105,437	29	310,200	3	3	28	19,690	329,890	47	350,250	19	86	37	85,077	435,327
Konolfingen . .	8	20,060	14	98	26	53,510	73,570	21	183,600	3	34	36	19,805	203,405	29	203,660	18	32	62	73,315	276,975
Laufen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laupen . . .	2	1,900	7	56	3	26,770	28,670	12	102,500	1	68	53	7,550	110,050	14	104,400	9	24	56	34,320	138,720
Münster . . .	—	—	10	45	47	26,833	26,833	4	33,110	—	38	66	2,359	35,469	4	33,110	10	84	13	29,192	62,302
Neuenstadt . .	1	2,000	6	38	53	15,949	17,949	8	58,200	—	58	52	4,608	62,808	9	60,200	6	97	5	20,557	80,757
Nidau	3	26,000	14	16	20	53,860	79,860	29	260,900	3	20	64	18,180	279,080	32	286,900	17	36	84	72,040	358,940
Oberhasle . .	7	4,680	12	38	21	38,620	43,300	12	56,200	1	—	90	4,410	60,610	19	60,880	13	39	11	43,030	103,910
Pruntrut . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saanen . . .	4	1,980	8	25	17	21,520	23,500	12	71,900	1	4	63	3,680	75,580	16	73,880	9	29	80	25,200	99,080
Schwarzenburg .	3	7,500	13	78	25	24,150	31,650	10	53,500	1	37	93	4,270	57,770	13	61,000	15	16	18	28,420	89,420
Seftigen . . .	5	13,800	6	96	92	28,645	42,445	27	209,800	3	32	40	14,130	223,930	32	223,600	10	29	32	42,775	266,375
Signau	5	9,520	3	75	76	13,770	23,290	25	196,600	2	60	27	12,790	209,390	30	206,120	6	36	3	26,560	232,680
O.-Simmenthal .	3	1,210	9	58	50	28,500	29,710	11	52,120	1	14	75	5,360	57,480	14	53,330	10	73	25	33,860	87,190
N.-Simmenthal .	6	5,560	11	18	54	37,640	43,200	23	144,380	1	91	27	10,850	155,230	29	149,940	13	9	81	48,490	198,430
Thun	10	41,630	24	84	41	91,415	133,045	34	336,290	2	61	83	26,670	362,960	44	377,920	27	46	24	118,085	496,005
Trachselwald .	8	13,500	12	49	68	38,367	51,867	27	196,200	2	98	91	14,370	210,570	35	209,700	15	48	59	52,737	262,437
Wangen . . .	—	—	4	61	74	18,640	18,640	13	174,500	1	95	99	17,930	192,430	13	174,500	6	57	73	36,570	211,070
Kanton Freiburg	1	3,000	2	91	82	10,839	13,839	13	63,400	13	—	16	28,846	92,246	14	66,400	15	91	98	39,685	106,085
Total	126	342,800	311	35	29	1,026,604	1,369,404	532	4,694,410	69	41	73	420,086	5,114,496	658	5,037,210	380	77	2	1,446,690	6,483,900

Pachtzins-Einnahmen pro 1887.

Amtsbezirke.	Civildomänen.						Pfrunddomänen.						Total.	
	Rohertrag.		Ausgaben.		Reinertrag.		Rohertrag.		Ausgaben.		Reinertrag.		Reinertrag.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Aarberg	9,905	—	—	—	9,905	—	3,462	85	20	—	3,442	85	13,347	85
Aarwangen	4,366	09	—	—	4,366	09	1,205	—	—	—	1,205	—	5,571	09
Bern	51,058	50	354	30	50,704	20	3,581	—	—	—	3,581	—	54,285	20
Biel	20	—	—	—	20	—	—	—	20	—	—	—	—	—
Büren	260	—	—	—	260	—	1,722	—	14	40	1,707	60	1,967	60
Burgdorf	16,523	—	—	—	16,523	—	1,549	—	50	—	1,499	—	18,022	—
Courtelary	180	—	—	—	180	—	317	—	10	70	306	30	486	30
Delsberg	435	—	—	—	435	—	—	—	—	—	—	—	435	—
Erlach	5,622	—	—	—	5,622	—	2,009	89	—	—	2,009	89	7,631	89
Fraubrunnen	5,618	55	—	—	5,618	55	2,248	—	—	—	2,248	—	7,866	55
Freibergen	1,070	—	—	—	1,070	—	—	—	—	—	—	—	1,070	—
Frutigen	50	—	—	—	50	—	1,050	—	—	—	1,050	—	1,100	—
Interlaken	5,474	—	—	—	5,474	—	2,130	—	—	—	2,130	—	7,604	—
Konolfingen	17,260	—	—	—	17,260	—	2,131	—	—	—	2,131	—	19,391	—
Laufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laupen	402	—	—	—	402	—	785	—	—	—	785	—	1,187	—
Münster	170	—	—	—	170	—	1,540	—	—	—	1,540	—	1,710	—
Neuenstadt	—	—	—	—	—	—	612	75	30	—	582	75	582	75
Nidau	892	50	—	—	892	50	2,153	—	15	—	2,138	—	3,030	50
Oberhasle	3,347	12	—	—	3,347	12	1,283	—	100	—	1,183	—	4,530	12
Pruntrut	3,490	—	—	—	3,490	—	—	—	—	—	—	—	3,490	—
Saanen	—	—	—	—	—	—	2,060	—	—	—	2,060	—	2,060	—
Schwarzenburg	525	—	—	—	525	—	1,400	—	—	—	1,400	—	1,925	—
Seftigen	942	—	—	—	942	—	1,880	—	—	—	1,880	—	2,822	—
Signau	1,470	—	—	—	1,470	—	525	—	—	—	525	—	1,995	—
Niedersimmenthal	300	—	—	—	300	—	2,255	—	90	—	2,165	—	2,465	—
Obersimmenthal	810	—	—	—	810	—	1,334	50	30	—	1,304	50	2,114	50
Thun	2,360	—	—	—	2,360	—	2,915	—	60	—	2,855	—	5,215	—
Trachselwald	3,400	—	—	—	3,400	—	1,707	50	12	—	1,695	50	5,095	50
Wangen	620	—	—	—	620	—	535	—	—	—	535	—	1,155	—
Total	136,570	76	354	30	136,216	46	42,391	49	452	10	41,939	39	178,155	85